

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

1.4.1876 (No. 91)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91.

Samstag den 1. April

1876.

Bekanntmachung.

2.1. Die in Controle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den untenbezeichneten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Controlversammlung bei der Centralturnhalle in der Bismarckstraße hieselbst, wie folgt zu erscheinen:

Am 5. April, Vormittags 8 Uhr, der Jahrgang 1870,
" 5. " " 10 " " " 1871,
" 6. " " 8 " die Jahrgänge 1872 und 1873,
" 6. " " 10 " " " 1864, 1869 und 1874.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft.

Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 1. April 1876.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Das städt. Bierordtsbad betreffend.

Vom 1. April d. J. an wird die Bad-Anstalt an Werktagen von Vormittags 9 Uhr und an Sonntagen von Vormittags 8 Uhr an geöffnet sein.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

Der Stadtrath.

2.1.

Bekanntmachung.

Den Anschlag der öffentlichen Bekanntmachungen am Rathhause betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß von morgen den 1. April d. J. an der Anschlag der öffentlichen Bekanntmachungen in der offenen Vorhalle E. der Hauptfacade des Rathhauses erfolgen wird.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

A. A.

Sekretariat des Stadtraths.

H. Kops.

Alt-katholischer Verein.

Einladung.

2.1. Die verehrlichen Mitglieder der alt-katholischen Gemeinde werden in Kenntniß gesetzt, daß Herr Pfarrer Oberimpfner nächsten Sonntag den 2. April d. J., Morgens 10 Uhr, den Gottesdienst im Vetsaal abhalten und damit die Kommunion für die Erwachsenen verbinden wird.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

Der Vorstand.

v. Enzenberg, Walsch, Schwarzmann.

Evangelisches Schullehrerseminar.

2.2. Die öffentlichen Prüfungen an unserer Anstalt finden in nachfolgender Weise statt:
Samstag den 1. April, Nachmittags 1/3-5 Uhr, Musikprüfung. 5-6 Turnprüfung.
Montag " 3. " von 8-12 und 1/2 3-6 Uhr Prüfung in den übrigen Lehrgegenständen.
Freitag " 7. " Prüfung der Seminarschule. 8-10 Uhr V. Cl., 10-11 I. Cl., 11-12 II. Cl., 1/2 3-4 III. Cl., 4-1/2 6 IV. Cl.; 1/2 6-6 Turnen der IV. und V. Cl. in der Turnhalle.

Zum Besuche dieser Prüfungen laden wir ergebenst ein.

Karlsruhe, den 29. März 1876.

Die Seminardirection.

Leuz.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. April verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	17 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " ditto kostet	40 "

Karlsruhe, den 31. März 1876.

Der Vorstand.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

2.2. Sonntag den 2. April, Nachmittags halb 5 Uhr, im Gasthaus zur Sonne in Ettlingen beabsichtigen wir, eine Versammlung mit Vortrag und Besprechungen abzuhalten, wozu wir sämtliche Freunde der Geflügelzucht ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 30. März 1876.

Der Vorstand.

Dungversteigerung.

2.1. Montag den 3. April ex., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeungergebnis pro April d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Mühlburg.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 1. April, Morgens 9 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag in der Halle von Stuhl Müller gegen baare Zahlung 100 Flaschen Kirschens- und Zwetschgenwasser, sowie verschiedene Ladenwaaren, als: Kaffee, Cigarren, Reis, Erbsen, Linsen, Zitronen, Seife, Lächer und noch verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Mühlburg, den 30. März 1876.

Goldermann, Geschäftsfagent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kriegsstraße 149 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 resp. 5 Zimmern mit Alkob, Küche mit Wasserleitung und Garten am Hause, auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille kleine Familie bis 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* 3.3. Langestraße 209 ist der 3. Stod mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen Vormittags von 10-12 Uhr.

* 2.1. Leopoldstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit 2 Mansarden — eine heizbare — Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 29, 2 Treppen hoch.

St. Vinzenzverein.

Seit Neujahr haben wir folgende Gaben der Barmherzigkeit erhalten: Für unsere Kranken in der Stadt: durch Fr. Glahner von Fr. 2. 3 M.; Fr. Rev. Sch. 4 M.; Ung. durch Fr. R. 100 M.; durch Fr. W. 3 M.; von Fr. Hoflieferant v. Lauer 2 Flaschen Malaga für kranke Kinder; Ung. 20 M. Für das St. Vinzenzhaus: von Fr. Metzgermeister A. D. 1 Kalbshälftel, 5 Gekochtes, 60 Würste und 1 Schwarzenmagin; Fr. Metzgermeister Glahner 3 Stück Kalbsbrust; Fr. Sekretär Maier 5 M.; Ung. 2 M. 70 Pf.; Fr. v. S. 5 M.; Fr. Hofbäder Schmidt 5 M., Badwerk und Werkzeug; zum ehrenwerten Andenken einer lieben Verstorbenen 5 M.; Ung. 2 M.; Fr. v. B. 10 M.; Fr. Metzgermeister J. D. 1 Kalbshälftel; Fr. Bädermeister Hellenweger 1 Korb gebähtes Brod; Fr. Seifensieder Heinz 25 Pfund Seife; Fr. Metzgermeister Klein 1 Kalbshälftel und 10 Pfund Rindfleisch; von den Erben der im St. Vinzenzhaushaus verstorbenen Frau Revisor Gerwig 1 vollständiges Bett mit Bettlaken, 1 Nachtschiff, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Kommodchen, 1 Kanapee, 1 Schrank, 1 Waschtisch, 3 Stühle, Werkzeug und Kaffeegeschirr; Ung. verschiedene Kaufschulgegenstände; Fr. Kreuzer 10 M. Unsern herzlichsten Dank für alle diese Gaben!

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Direction der Großh. Kunstschule und der Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe haben sich vereinigt, eine Ausstellung von Werken hier wirkender Künstler in den Räumen des Kunstvereins zu veranstalten.

Die Sammlung wird zu gleichem Zwecke den bedeutenderen Städten des Großherzogthums übermittleit werden.

Die Ausstellung, bestehend aus etwa 50 Kunstwerken, beginnt in Karlsruhe **Mittwoch den 22. März** und wird in den Tagen bis incl. **Sonntag den 2. April** den Kunstfreunden zu täglichem Besuche in den üblichen Stunden geöffnet sein.

Nichtmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten.

12.11.

Heute Samstag den 1. April a. C.

Fortsetzung der großen Schirmversteigerung

in meinem Lokal, Zähringerstraße 96. Vorkommen: Regen- und Sonnenschirme in Seide, Zanella und Alpaca.

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Alte Waldstraße 35 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern, 5 Zimmern, Küche, Werkstätte etc auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Spitalstraße 45 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher, sowie Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer, Heu- und Strohspeicher, auf 23. Juli zu vermieten.

* Steinstraße 19 ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf 23. Juli, und im Hinterhaus eine Treppe hoch eine sehr freundliche Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April oder Juli an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Stephanienstraße 4 ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.1. Wilhelmsstraße ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Antheil am Gärtchen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* 2.1. Wilhelmsstraße 28 ist der 3. Stock mit 5 schönen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wegen Verziehung des bisherigen Miethers ist in schönster Lage (nächst dem Sallenwäldchen) in der Luisenstraße ein zweiter Stock, bestehend in 4 bis 5 größeren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 2. Stock.

Im Neubau der verlängerten Akademiestraße 58 und 60 sind 2 Wohnungen à 6 Zimmer und 2 Wohnungen à 4 Zimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 47 in der Bel-Etage.

2.2.

2.2. Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten und Näheres Langestraße 11 im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör ist auf den 23. April zu vermieten: Spitalstraße 49.

* Verlängerte Schützenstraße 73 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen, eine im 2. Stock mit schöner Aussicht in's Gebirg von 3 Zimmern, Küche und Keller und im 3. Stock (Mansarden) eine von 2 Zimmern, Küche und Keller, an ordnungsliebende Leute, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Klippurrerstraße 46 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist eine unmöblierte, auf die Straße gehende Mansarde zu vermieten.

* 2.2. Im westlichen Stadttheil ist auf 1. Mai ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Bausack, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.

* 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 79, in der Nähe der Infanteriekaserne, im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 12 im 2. Stock.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 24 im 2. Stock.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 11.

* Schützenstraße 68 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. April zu vermieten.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide vornenheraus, sind auf den 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Bammstraße 9 im Laden.

* Fasanenstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Anerbieten.

* 3.2. Zwei Knaben, welche hiesige Lehranstalten besuchen sollen, finden auf Ostern bei einer Beamtenfamilie in hübscher, geräumiger und im Freien gelegener Wohnung sehr gute Pension und sorgfältige Pflege zu billiger Reise. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Auf 23. April finden zwei junge Herren oder Damen Wohnung und Kost unter angenehmen Verhältnissen. Es steht im Hause ein Klavier zu Gebot; für Ausländer ist Gelegenheit zum Unterricht im Deutschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

3.2. Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (freie Bodenfläche 12 Meter breit, circa 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer und Küche, für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Stallung zu vermieten.

* 3.3. Amalienstraße 46 ist Stallung für 2 Pferde, Remise und Dienerzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

— Ich suche auf 23. Juli d. J. eine hübsche Bel-Etage-Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Dienerzimmer und 3 Mansarden.

Anerbieten werden schriftlich erbeten
Freiherr von Edelsheim,
Friedrichsplatz 10.

* 2.1. Ein lediger Beamter sucht auf 1. Mai eine aus 2 schön möblierten Zimmern bestehende Wohnung in angenehmer Lage. Angebote wollen frankirt unter Bezeichnung des Preises mit der Adresse: An A. A. — postlagernd — abgegeben werden.

Zimmergesuch.

* 2.1. Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, zwischen der Wald- und Kronenstraße, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man in der neuen Bierhalle abzugeben.

Gesuch.

* Ein Einjährig-Freiwilliger sucht in der Nähe der Infanteriekaserne Kost und Wohnung. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes sub Chiffre C. H. zu richten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht: Schützenstraße 12.

* 2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres im Handschuhladen Langestraße 185.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 34 im 1. Stock.

Bei gutem Lohn findet ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen auf's Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 3 im Laden zu erfragen.

Ein anständiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Zähringerstraße 102 rechts, 2 Treppen hoch.

* Ein solides Mädchen, welches in einer Haushaltung etwas erfahren ist und etwas waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 8 im 3. Stock.

* Ein nicht zu junges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den Hausarbeiten unterzieht, wird auf's Ziel oder auch früher gesucht. Näheres Akademiestraße 1, 3. Stock.

* 2.1. Ein zuverlässiges Mädchen wird gegen guten Lohn auf's nächste Ziel zu einem Kinde gesucht: Waldstraße 20, 2. Stock.

2.1. Ein reinliches, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet eine gute Stelle: Wilhelmsstraße 4.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Sophienstraße 4 im zweiten Stock.

* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 151 im Laden.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, im Waschen und Putzen Erfahrung hat, wird von einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen sind. Zu erfragen Belfortstraße 17 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, braves Mädchen vom Lande, welches auch schon einige Zeit in der Stadt gedient hat, etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfahren Langestraße 14, Höpfer's Neubau.

* Zwei Mädchen, welche guten bürgerlichen Köchen selbstständig vorstehen können, sowie auch die häusliche Arbeit mit übernehmen, suchen auf nächstes Ziel bei kleinen Familien Stellen. Zu erfragen Langestraße 187, eine Treppe hoch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande (Israelitin), welches noch nicht hier gebient, etwas Kochen, auch Nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleineren Familie eine Stelle. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein junges Mädchen, welches schon bei Kindern war und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 4.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches etwas Kochen, waschen und putzen kann, auch die häuslichen Arbeiten übernimmt und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 9.

*21. Ein Mädchen, welches sich willig allen Hausgeschäften unterzieht, sucht bei einer besseren Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 46 oder Schützenstraße 21 (Eckhaus) im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche auch die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 127.

Darlehen zu 5% Zins

werden gegen doppelte Sicherheit bis zu 60.000 Mark bermalen verabreicht, jedoch unter 3000 Mark wird kein Darlehen verabsolgt. Näheres Adlerstraße 26. 3.3.

Kellner-Gesuch.

* Ein gewandter, junger Mann findet sogleich Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Ein Buchbindergehilfe

findet dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von Otto Ebbecke, Waldstraße 55 a. *2.2.

Stellencantrag.

* Eine gewandte Kellnerin findet auf Ostern eine gute Stelle gegen hohen Lohn. Näheres Langestraße 57.

Am Bau

des Herrn Partikular Scherer beim Militärspital werden 4 gute Maurer gegen guten Lohn angenommen. *2.2.

Friedrich Weis, Maurermeister.

Gesucht

wird bei hohem Lohn zu baldigem Eintritt eine Person gefesteten Alters; dieselbe muß unbedingt in feineren Handarbeiten und im Ausbessern geübt sein, sehr gut bügeln, etwas schneiden und auf der Maschine nähen können. Nur Personen, welche obigen Anforderungen genügen, mögen sich melden. Dasselbst wird auf einige Stunden des Vormittags eine Monatsfrau gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Knecht-Gesuch.

Ein kräftiger Mann, welcher den Feldbau versteht, wird in Dienst gesucht. Näheres bei Maurermeister D o l d t in Mühlburg.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Nähen, Bügeln, sowie in den Zimmerarbeiten gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Feine Wäsche zum Waschen, sowie alle andere zum Bügeln wird angenommen unter Zusage billiger, feinsten und schnellster Bedienung: kleine Herrenstraße 17 im 3. Stock.

*2.2. Ein junger Mensch, der eine schöne Handschrift besitzt, wünscht hier Beschäftigung, sei es auf einem Bureau oder durch schriftliche Arbeiten, die er zu Hause anfertigen könnte. Ansprüche nur gering. Näheres postlagernd unter A. W. Nr. 20.

* An allen Arten Kleidern nach dem neuesten Schnitt wird das Säumen, die Elle zu 2 Pf., schnell und pünktlich besorgt: Waldstraße 27.

* Amalienstraße 20, Seitenbau, 2. Stock, wird Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt; auf Verlangen wird dieselbe auch gebügelt.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Leopoldstraße 37 ebener Erde.

* Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Zu erfragen Karlsstraße 35 im Hinterhaus unterer Stock.

*2.1. Eine gelübte Weisnäherin nimmt Arbeit in und außer dem Hause an. Auch übernimmt dieselbe Ausstern. Zu erfragen Langestraße 5 im 3. Stock.

Eine Putzmacherin

von bewährtem Geschmac er bietet sich zu prompter und billiger Ausführung von Aufträgen in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstraße 98 im 3. Stock. *3.3.

Gefunden.

* Am Dienstag Abend wurde in der Nähe des Theaters eine silberne Cylinderruhr mit Kette aufgefunden. Der Eigentümer kann dieselbe gegen die Einrückungsgebühr Karlsstraße 46, Mittags von 12-1 Uhr, in Empfang nehmen.

Ein junger, grauer Windhund, ächte Race, ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 2. 3.2.

Sopha-Verkauf.

*2.1. Schöne und gut gearbeitete Sopha in Wolldamast stehen billigt zum Verkauf bei Tapezierer Kirchenlohr, Zähringerstraße 25.

Anzeige.

* Samstag den 1. April werden auf dem Wochenmarkte eine Partie **Pusticher** billig abgegeben. J. Pippoth.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen um billigen Preis: Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, 2 Waschkommode, Pfeilerschränke, Chiffonniere von 28 Mark an, Küchenschranke, einthürige Kisten, massive Bettladen, Kofte, Matrasen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrtrühle, Waschtische, viereckige polirte Tische, Küchentische, 2 Zusammenlegische, Nachttische von 8 Mark 50 Pf. an, Kinderbettlädchen von 12 Mk. an, (1 gebrauchtes Kanapee, gut erhalten, Preis 30 Mark), Dienstoffentkoffer: Waldstraße 30.

* Eine gute Leipziger Maschine für Schuhmacher oder Schneider ist billig zu verkaufen: Waldstraße 27.

* Gute, frischmelende Ziegen sind mit oder ohne Jungen wegen Wegzug zu verkaufen: Ruppurrerstraße 34.

*2.1. Eine kleine Sammlung alter Schweizer Münzen ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein gut erhaltener Brenner'scher Herd ist Umzugs halber zu verkaufen in der Dienstwohnung am chemischen Laboratorium des Polytechnikums.

* Ein feiner, schwarzer Zuckerkaffee, noch neu, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine Partie noch gut erhaltene **Kreuzstöcke** sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 49.

* Ein noch neuer **Vivree-Anzug** ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 7.

2.1. **Mühlburg**, Fabrikstraße 78 ist ein neues, vierrädriges **Britschewägelchen** zu verkaufen.

* Ein schöner **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im Hinterhaus parterre.

* Eine gut erhaltene Kinderbettlade sammt Gallerie und Matraze, sowie ein gepolstertes Kinderstühlchen sind zu verkaufen: Nowads-Anlage 17.

* Ein noch sehr gut erhaltener **Wiener Flügel** ist zu sehr billigen Preise zu verkaufen und kann solcher heute Mittag zwischen 3 und 4 Uhr Langestraße 209 besichtigt werden.

* Ein guterhaltener, grauer **Kinderwagen** ist um 15 Mark zu verkaufen: Kriegsstraße 127.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen**, mit Rohr geflochten, ist für 10 fl. zu verkaufen: Waldstraße 4 im Laden.

Ankauf von Antiquitäten aller Art.

9.1. Gruppen, Figuren, Service, Tassen, Teller, Schmuckfachen, alte gewirkte Stoffe, Bücher, Wäfen, Spitzen, mass. Beschläge, Elfenbeinschnitzereien und sonst alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden stets angekauft.

Jakob Etheimer, Steinstraße 10.

Auch werden einzelne Gegenstände angekauft und gut bezahlt.

Ein grauer Papagei,

welcher sprechen kann, wird gesucht. Adressen niederzulegen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Tripler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Seisendorfer am Karls-thor** abgeben. 3.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Garten zu vermieten.

2.2. Ein ca. 70 Ruthen großer Gemüsegarten mit Obstbäumen und Beben ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 10.

Gründlichen Unterricht

für Zither, Flöte und Streichzither erteilt **Johann Stoker**, Zähringerstraße 53 im zweiten Stock. *2.2.

Anzeige.

*2.1. Durch ein irrtümliches Gerücht veranlaßt, als hätte ich meine schon längst bestehende Näh-schule aufgegeben, bin ich genöthigt, dieselbe den geehrten Eltern zu empfehlen. Der Unterricht im Weisnähen und Sticken wird immer noch pünktlich wie früher erteilt. Karlsruhe, den 31. März, 1876.

L. Raub, Erbprinzenstraße 29.

Privat-Bekanntmachungen.

Anforderung.

*2.1. Da ich in einigen Tagen Karlsruhe verlasse, so ersuche ich Alle, die noch Forderungen an mich haben, um gefällige sofortige Einwendung ihrer Rechnungen. Prof. Dr. Lothar Meyer im Polytechnikum.

Champagner.

Grand vin Crémant (Rosé) von A. Lequeux in Chälons s. M.; **Carte bleue, rose, blanche, d'or, Reserve** von Deschamps & Bezon in Saumur (Maine & Loire); **Crémant Rosé** von G. C. Kefler in Eßlingen, sowie die bekanntesten Sorten **spanischer Weine** empfiehlt billigt

4.1. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Deutschen Schaumwein, franz. Champagner
in 1/4 und 1/2 Flaschen
empfiehlt

W. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Deutscher Schaumwein
von
J. Oppmann in Würzburg,
die Flasche zu 3 M.,
Französl. Champagner:
Jules Mumm . . . die Flasche 5 M.,
Moët & Chandon . . . " " 6 M.
empfiehlt
Theobald Stüb,
Weinhandlung,
*2.1. 213 Langestraße 213.

Maccaroni, acht italienische, per
Pfund 50 Pf.,
Parmesanfäs, prima,
empfiehlt
F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Mehwild:
Ziemer, Schlegel und Büge;
französisches und deutsches
Geflügel
vorrätzig.
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Ganz frisch eingetroffene
holl. Cabeljan,
holl. Schellfische,
Stockfische und La-
berdan
empfiehlt billigst und garantirt für frische
Waare
A. Degenhardt,
3.1. Waldstraße 4,
sowie auch auf dem Markt.

Frischen Rheinsalm,
" **Silberlachs,**
" **Soles**
empfiehlt billigst
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Tafelkrebse,
Garnierkrebse,
Suppenkrebse
vorrätzig
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1

Frish eingetroffene
Schellfische,
holl. Süßbückinge,
engl. Speckbückinge,
schönen Kopfsalat
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frish Schellfische und
Laberdan
empfiehlt billigst
August Bösch,
2.1. Waldstraße.

Frish eingetroffene
holl. Süßbückinge zum
Baden,
Kieler Bückinge und
Flundern,
schönen Kopfsalat
empfiehlt täglich frisch
A. Degenhardt,
3.2. Waldstraße 4,
sowie auch auf dem Markt.

Rechtes Kornbrod,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt
Fr. Nees,
Adlerstraße 2.

empfehl't sämtliche Spezereiwaa ren zu den bil-
ligsten Preisen
H. Fink,
5.3. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.
Bertheimer
Wurstwaaren
heute eingetroffen bei
F. Kühnenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Rheinwein:
die Flasche M. Pf.
Niersteiner . . . 2 —
Forster Kirchenstück . . . 2 40
Marcobrunner . . . 3 50
Liebfrauenmilch Auslese . . . 3 —
Müdesheimer Berg . . . 3 50
Hochheimer Domdechanei 3 —
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Theobald Stüb,
Weinhandlung,
*2.1. 213 Langestraße 213.

Oberländer Kirschen- u. Zwetsch-
genwasser, per Flasche 1 M. 70 Pf.
und 1 M. empfiehlt unter **Garantie**
der **Rechttheit**
Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Flaschen-Bier
in Eis gekühlt bei
Th. Speck,
2.1. Langestraße 40.

Eis.
zentner- und pfundweise, verkauft
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Italienische Cigarren.
6.2. Societa Anonima Italiana per la Regia
Cointeressata de Tabacchi:
Sigari Comuni Vevey pres-
sati,
Sigari Comuni Foggia Sviz-
zera (Cavour),
Berkschleiß der k. k. östereich. **Regie:**
Tabak-Fabrikate aus den Fabriken Schwarz,
Hainburg, Wien (Kofau) und Sacco
und den durch die k. k. Tabak-Regie direct
importirten
ächten Havanna-Cigarren.
Niederlage **Samburger und Bremer**
Cigarren.
Depöt von **Cigarren, Rauch- und**
Schnupftabaken der kais. Tabakmanu-
factur Straßburg i. E.
Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Salicyl-Mundwasser und
Salicyl-Zahnpulver
sind diese in Qualität so vortrefflichen Prä-
parate wieder zu haben. Zugleich empfehle
als sehr vorzüglich das ächte **Eau de**
Botot und das amerikan. **Zozodont.**
A. Stubert,
32 Herrenstraße 32.

Nervöses Bahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.
Mit k. k. bayerischer Regierungsbewilligung:
Reutner'sche
Sühneraugen-Plästerchen
empfiehlt 3 Stück à 36 Pfennig, im Dugend sammt
Anweisung à 1 Mark 20 Pfennig, in **Karlsruhe**
Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.2.

Rechte schwedische Sicherheits-
Zündhölzchen,
Jönköpings Ländstichfabrik-Patent,
Wiener **Salonhölzchen,** sowie sämtliche
Sorten **Wachsfeuerzeuge** empfiehlt
12.2. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Kernseife,
feinste weiße, sowie auch melirte in guter
trockener Waare empfiehlt zu den möglichst
billigsten Preisen. 6.2.
C. Heinz, Seifensieder,
kleine Herrenstraße 3.

Schwedische Sicherheits-Feuerzeuge

das Paquet à 30 Pf.
empfehlen
3.3. **Luise Wolf Wwe.**,
Karls-Friedrichstraße 4.

Silberputz.

Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne etc. etc. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. Zu haben à Paquet 20 Pf. und Probe-Paquet gratis. General-Depôt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstrasse 10. 12.2.

Bodenwische

und Bodenwischmaterialien
empfehlen in besten Qualitäten
die Material- und Farbwarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Fußbodenlack,

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend, mit schönem Glanze, das Pfund 1 M. 20 Pf. Auch wird daselbst das Lackieren der Fußböden übernommen und billig berechnet.
3.1. **L. Bürger**, Hirschstraße 25.

Erau-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wanfmüller,
Goldarbeiter,
Karls-Friedrichstraße 3.

Als
Confirmations-Geschenke
empfehlen unter Garantie gut regulirte silberne **Cylinderuhren** zu 19 Mark, goldene **Damenuhren** zu 46 Mark

Heinrich Thome,

22. Uhrmacher,
147 Längestraße 147.
Reparaturen jeder Art von Uhren werden daselbst gut und billig ausgeführt.

Bigné-Sütchen

für Kinder in den neuesten Façonem
empfehlen
Karl Raupp,
Karls-Friedrichstraße 3.

Negligé-Hauben

in großer Auswahl von 45 Pf. an bei
Karl Raupp,
6.1. Karls-Friedrichstraße 3.

Die erwartete Sendung

Kleiderschoner

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Albert Himmelheber,
Längestraße 171.

Zu passenden Geschenken für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Für Mädchen:

Lavallières, Kragen und Manschetten, feine Garnituren, Moirée-, Alpaca-, Leinen-, Kips- und Percalschürzen, weiße Unterrocke, Stepprocke, baumwollene und wollene Röcke, Taschentücher in Satin, Leinen und Baumwolle, glatt und mit buntem Rand, gestickte Spitzen- und Herzentücher, Sarben in Crème, weiß und schwarz, Schleier, abgepaßt und am Stück, Schleifen, Bänder in allen Farben;

Für Knaben:

Kragen, Manschetten, Cravatten in jeder Façon, Knöpfe, Garnituren, Manschetten- und Brustknöpfe, Taschentücher mit buntem Rand, Hosenträger, Lavallières in den neuesten Dessins.

Karl Raupp,
Karls-Friedrichstraße 3. 2.1.

Frühjahrsüberzieher

zu 24 Mark, gute Façons.
Zum Prophet.

Sämmtliche Neuheiten

3.3.

in
Knaben-Anzügen **Knaben-Paletots**



für das Alter von 3—16 Jahren
in unerreichbarer Auswahl vorrätzig.
A. Herzmann,
Längestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Alle Arten Spitzen
werden kunstgerecht gewaschen bei
*12.3. **Frau Amalie Stemmler Wittwe**,
Baden-Baden,
Lichtenthalerstraße 41.

Fil d'Ecosse-Handschuhe für Herren, Damen u. Kinder

in den verschiedensten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.
(Damen-Handschuhe in guter Waare von 35 Pfennig ab das Paar)
bei **Ludwig Oehl**,
3.3. Längestraße 185.
NB. Eine Parthie zurückgesetzter Sommerhandschuhe wird billigt abgegeben.

Sttlinger Naturbleiche.

4.1. Für die von jeher stets im besten Rufe stehende Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute Bedienung zu.

Karl Malzacher,
Längestraße 145

Möbel-Magazin von Karl Braut,

2.1. Erbprinzenstraße 2,
empfehlen zu sehr billigen Preisen ganze Garnituren in polirtem Holze, sowie überpolirte Wohnzimmer- und Salon-Garnituren, Causeuses, Fauteuils und gewöhnliche Sopha, französische Bettladen mit Koffen und Matrasen, Mainzer ditto, Oval-Spiegel, Rohrseffel und Vorhanggalerien etc. etc., Koffhaarmatrasen von 60 M. an.

Die Wollwarenfärberei von **Gebrüder Dold** in **Billingen** übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum Färben und Umfärben von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden wollene Bettdecken.

Selbstgefertigte wollene Bettdecken sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätzig.
Gebrüder Dold, Tuchfabrik,
Billingen.



Kinder-Wagen.

Große Auswahl. Billige Preise.
6.3. Dauerhafte Arbeit.
Wm. Költz, Längestraße 147.

Delbrudbilder und Spiegel
gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelmstraße 2, 3 Treppen hoch. 30.7.

Die **Betreibung** ausstehender Forderungen auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge** und **Eingaben** besorgt bestens
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,
Karlsstraße 11.

Für Frühjahr-Flor

empfehlen
Pancy, Silena

zu billigen Preisen
W. Höllischer,
Längestraße 161,
4.2. Eingang Ritterstraße.

Putztücher

empfehl

F. Kühenthal,
Amalienstraße 53.

Regelfreunden

zur Nachricht, daß die Bahnen von heute an wieder den ganzen Tag zur Verfügung stehen.

Goldener Kopf,
Spitalstraße 49.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt ihre feine Kofzgeberei sowohl in als außer dem Hause und sichert immer pünktliche und reinliche Bedienung zu

F. Stemmler, neue Waldstraße 79,
eine Etage hoch.

Flaschenbier.

vorzügliches, aus der Bischoff'schen Brauerei, ist fortwährend zu haben bei

Kaiser, neue Waldstraße 79 im Hof rechts. *21.

Anzeige.

*21. Von heute an kostet das Pfund Schweinefleisch 60 Pf. im Hause wie auf dem Markte.

V. Vister, Metzger.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

Sehr gutes Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei
A. Draß, Amalienstraße 10.

Im goldenen Kopf

ist ausgezeichnetes Exportbier im Zapf.
Kirchenbauer.

Todesanzeige.

* Gestern Abend 11 Uhr verschied nach längerem Unwohlsein, zu welchem seit 6 Tagen eine Lungenentzündung trat, mein lieber Vater

Kanzleirath **Karl Friedrich Blattner** im Alter von 70 1/2 Jahren. Theilnehmende Freunde und Bekannte des theuern Heimgegangenen sehe ich davon, an Stelle besonderer Ansage, mit dem Beifügen in Kenntniß, daß die Beerdigung Samstag den 1. April, Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Karlsstraße 11, aus stattfinden wird.
Karlsruhe, den 31. März 1876.

Karl Blattner, Archiv-Registrator.

Museums-gesellschaft.

33. Samstag den 1. April d. J. Gesellschaftsabend mit Kammermusik. Anfang 8 Uhr. Um 10 Uhr Nachessen, das Gedect zu 1 M. 50 Pf. Die Tische hierzu wolle man vorher bei dem Restaurateur belegen lassen.

Die Gallerie ist nicht geöffnet.
Karlsruhe, den 28. März 1876.
Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Samsenprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorhalle des Groß. Hoftheaters.

Morgen Vormittag 11 Uhr Probe im kleinen Museumsaal für das Palmsonntagskonzert.

Liedertafel.

Heute Abend Gesangprobe für das demächst stattfindende Concert.

Morgen Sonntag Nachmittag **Ausflug nach Mühlburg** in den für uns reservirten Saal des Gasthauses zum Hirsch.

Der Vorstand.

Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik

von

F. Falkenbach in Mannheim.

Sultan-Feigen-Kaffee ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen, demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt. Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der Fall ist, sondern wird von den Herren Aerzten beifens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil Sultan-Feigen-Kaffee und koste den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.

Mein Sultan-Feigen-Kaffee kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerer- und Delicateffen-Handlungen zu bekommen.

Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen Sultan-Feigen-Kaffee noch in Verkauf zu nehmen wünschen, ersuche ich um gütige Einsendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt. Indem ich bitte, beim Ankauf genau darauf zu achten, nur solche Paketchen zu bekommen, worauf sich meine Firma befindet,

zeichnet achtungsvoll

F. Falkenbach,
Central-Bureau

Q. 7. Nr. 2.

Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

56.2.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser neu assortirtes Lager ächter Granatwaaren und sonstiger geeigneter Gegenstände.

Friedrich Wolff & Sohn.

6.3.

Sommerhandschuhe

in bester Waare und in allen Größen empfehle ich von

34 Pfennig an.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

6.1.

Madame Seitz,

36 Waldstraße 36.

3.1. Wegen Geschäftsaufgabe gebe ich sämtliche Waaren zum Fabrikpreise, als: Spitzen, Stickereien, Lingeries en tout genre, einfache und garnirte Batisttaschentücher, Negligée-Hauben, Peignoires, Tuniques von Stoff und Spitzen, Pariser Corsetten u. s. w.



Zug-Jalousien,

welche für solid und dauerhaft anerkannt werden, werden in kürzester Zeit um billigen Preis angefertigt.

Ältere Jalousien werden mit guten leinenen Gurten auf das Billigste reparirt.

A. Weisenböhrer,

38 Kriegsstraße 38,
gegenüber dem grünen Hof.

10.2.


Liederhalle.

Am **Freitag den 7. April d. J.**,
Abends **8 Uhr**, wird im Vereins-
lokale die diesjährige, satzungsmässige
Hauptversammlung
abgehalten.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
 2. Neuwahl des Vorstandes.
- Karlsruhe, den 27. März 1876.

3.1. **Der Vorstand.**

 Heute Abend 9 Uhr gesellige
Zusammenkunft. Die **3.**

Frohsinn.

2.2. Zu der am Samstag den 1. April, Abends
1/9 Uhr, stattfindenden Einweihung unseres neuen
Vereinslokales im Bürgerverein laden wir die ver-
ehrlichen Mitglieder freundlichst ein.
Der Ausschuss.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 2. April gemeinschaftliche Zusam-
menkunft mit dem Arbeiterbildungsverein Mühlburg
in der zu diesem Zweck reservirten Pfeifer'schen
Bierhalle dorten, wozu unsere verehrlichen Mit-
glieder nebst Familienangehörigen zu recht zahlreicher
Betheiligung eingeladen werden. Abgang vom Mühl-
burgerthor um 2 Uhr. **Der Vorstand.**

 bei **Seyfried.**
Es ist Ernst, kein Scherz.
Der letzte - März.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

29. März Max Christian v. Schmalz von Germersheim,
Premierleutnant im Königl. Bayer.
r. 5. Chevaur-Legers-Regiment, mit
Luise Emilie Rißhaupt von Lyon.
31. " Karl Friedrich Kopf von Lehr, Kaufmann
und Bierbrauer, mit Auguste Dietzche von
Lobnau.
31. " Ludwig Brenner von Aglasterhausen, Schlosser,
mit Luise Wittlingmayer von Hüffenhardt

Geburten:

30. März. Auguste Wilhelmine Josefine Anna, Vater
Karl Kreiling, Schneider
30. " Ida, Vater Friedrich Landwehr, Handels-
gärtner.
30. " Erhard Robert, Vater Erhard Gantner, Kas-
sendiener.
30. " Heinrich Wilhelm, Vater Gottlieb Weith,
Bahnhofsarbeiter.

Todesfälle:

30. März. Karl Blattner, Großk. Kanzleirath, Wittwer,
alt 70 Jahre.
31. " August Hellwig, Privatier, ledig, alt 66
Jahre.

März 1876.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen
im Großh. bot. Garten.
Mittel der täglichen Wärme + 4° 98 R.
Höchster Stand der Wärme + 17° R. (28. März).
Niedester Stand - 4° R. (22. März).
Barometer auf 0 reduziert = 330, Par. Linien.
Eisstage 7. Wintertage 0. Tage mit Niederschlägen 12.

W i n d e.

Gesamtzahl auf 100 gebracht		
N	7	8
NO	7	8
O	3	3
SO	—	—
S	13	15
SW	39	43
W	18	20
NW	3	3
	90	100

Richtung
S 56 . 18 W

Mittel der vorhergegang. 25 Märzmonate = 3° 8 R.,
der wärmste März: 7° 7 im Jahr 1862,
der kälteste März: 1° 0 im Jahr 1853.
K.

Nechte waschlederne Damenhandschuhe
mit 2 Knöpfen,
für die Frühjahrsaison vorzüglich geeignet,
empfiehlt

Ludwig Oehl,
Langestraße 185.

3.2.

Eine Wiener Fabrik

läßt hier eine große Parthie

Halsbinden, Slips, Cravatten,
Lavallieres,
sowie Herren- und Damen-Krägen und Manschetten
zu staunend billigen Preisen verkaufen.

Verkaufs-Lokal: Langestraße 134,
im Laden des Herrn **Alb. Kohm.**
Der Ausverkauf dauert nur einige Tage.

10.8.

Robert Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,

Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatz,
empfiehlt zu **Confirmations-** und **Ostergeschenken** sein reichhaltiges Lager in
Gold- und Silberwaaren.
Reelle Bedienung. — Billigste Preise.

8.4.

Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.
Senden nach Maasß.

Ausgezeichneter Schnitt, Arbeit solid, Berechnung billigst.
Für gutes Sitzen wird garantiert.

Auch übernehme ich das Anfertigen ganzer Aussteuern. Bei feiner Arbeit
und pünktlicher Ausführung sichere ich die billigsten Preise zu.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Billet-, Briefpapier und Couverts

in den **couranten** und in **feinen Qualitäten.**
Anstalt zur **raschen und preiswürdigen Herstellung**
von

Monogrammen und Briefköpfen.

2.2.

Amerikan. Oswego-Stärke,
die beste Stärke der Welt.

Die Reinheit dieser importirten Stärke ist unvergleichlich und hält sich Jahre lang süß in irgend
einem Klima. Nach chemischer Analyse besteht dieselbe aus 998-1000 **Theilen reiner Stärke** und
hat durch ihre besondere **Kraft, Gleichheit und Stärke** sich einen hohen Ruf und ausgedehnten Ge-
brauch erworben. Um dieselben Zwecke zu erreichen, genügt das halbe Quantum von Dem, was man
von anderen Sorten zu nehmen hat. Vorräthig in zwei Sorten:
1) **Silberglanzstärke**, für Waschwede besonders präparirt, mit Anweisung;
2) **Essstärke**, für Küchenzwecke besonders präparirt, mit Anweisung und 22 Rezepten zur Be-
reitung von Speisen. Wer einmal davon gebraucht hat, bedient sich keiner andern Sorte mehr.
Bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

6.1.

Die Kunst- u. kunstgewerbliche Ausstellung in München 1876 betreffend.

Den geehrten Ausstellern beehre ich mich anzuzeigen, daß bei mir eine **Sammelstelle** errichtet wurde, und ich beauftragt bin, Güter für dieselbe in Empfang zu nehmen und den Weiterverkauf zu besorgen. Zu näherer Auskunft bin ich gerne bereit.

Heinrich Rosenfeldt,

Expeditions- und Incassogeschäft.

Karlsruhe, Adlerstraße 17.

Brennholz.

Buchen-, Forlen- und Eichenholz, klein gemacht, bei Abnahme von 1 Ster an, **eichene Abfallspäne** und **Schnitzspäne** per Einspanner-Fuhre empfehle zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Ruhrkohlen ab Schiff Mayrau.

Die erste Schiffsladung frischer Ruhrkohlen ist für mich in Mayrau eingetroffen, und empfehle ich solche bei ausgezeichneter Qualität zu ermäßigten Preisen.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth,

3.2. Waldstraße 85.

Montag den 3. April 1876 im Saale der Eintracht Concert

der Schwedischen Quartettfänger **H. Luttemann, C. Lindequist, C. Lagerholz, Th. Lundgren, C. Düring.**

Billets à 3 Mark für reservirte, **à 2 Mark** für Saal- und **1 Mark** für Gallerieplätze sind in den Handlungen der Herren **A. Frey, C. Macklot** und **L. Schuster** zu haben. 2.2.

Fremde

Abernachten hier vom 29. auf den 31. März.
Darmstädter Hof. Steinam, Oberingenieur v. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Beder, Kfm. v. Köln. Frank, Kaufm. v. Offenbach. Jung, Kfm. v. Landau. Engel, Kfm. v. Bülch.
Englischer Hof. Gragg, Kfm. v. Lords. Wolf, Kfm. v. Mainz. Bauer, Kfm. v. Gernsbach. Emmerich, Kfm. v. Brodfort. Baum, Kfm. v. Bülch. Steinthal, Kaufm. von Frankfurt. Frau Löss, Preis. von Wildbad. Kopp u. Salin, Kfm. v. Offenbach. Benedict, Kfm. v. Wien. Mendelson, Kfm. v. Köln. Gerber, Kaufm. v. Hamburg. Fluge, Kaufm. v. Lehr. Lohs, Kaufm. von Stuttgart.
Erzprinzen. Frau Müller mit Tochter v. Bonn. v. Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld. v. Budderbroch m. Frau v. Vevland. Dr. Knapp v. Straßburg. Held, Professor v. Bonn. Gest, Kfm. v. Merone. Reinhardt, Kfm. v. Ulm. Weintrapp, Kaufm. v. Wien. Ghenet, Kaufm. v. Pleg. Ditens, Kaufm. v. Gießen. Welnig, Fabr. v. Hanau. Schmitt, Kaufm. v. Köln. Jansen, Kfm. v. Aachen. Fidele, Kfm. v. Straßburg. Kanitz, Kfm. v. Leipzig. Reiner, Kfm. v. Ludwigsburg.
Geist. Noos u. Weil, Kaufm. v. Neustadt. Marr, Kaufm. v. Freiburg. Rüdwegger, Kaufm. v. Stuttgart. Janson, Steuerpächter v. Pforzheim. Wieland, Kfm. v. Neuhütten. Münzer u. Mesinger, Kfm. v. Bräunlingen. Bäuer, Kfm. v. Balingen. Gföret, Kaufm. von Biefingen. Duf, Kfm. v. Hohenstein. Weber, Kfm. v. Freiburg. Simon, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Mater, Kaufm. v. Freiburg. Pfeiffer, Kfm. v. Pfungstadt. Schweinjahr, Kaufm. v. Mainz. Dartmüller m. Schwester v. Bayreuth. Baron Seebaldt mit Sohn von Göttha. Peterle mit Frau von Düsseldorf. Lehbinger, Kfm. v. Freiburg. Weiser, Kfm.

v. Mainz. Baffi, Kfm. v. Worms. Moler, Kfm. von Ludwigsbafen. Böhring, Kfm. v. Mannheim.
Gedner Hof. Albrion mit Frau von Rippingen. Reiger, Kfm. v. Breiten. Reitter, Part. v. Dittenheim. Dr. Willstädter u. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Lewis, Kfm. v. Mainz. Mongon, Kfm. v. Bindsheim. Olmberg, Kfm. v. Dresden. Gerstner, Kfm. v. Basel. Schmitt, Kfm. v. Köttrach. Gernsbacher, Kfm. v. Baire. Steinfels, Kfm. von Worms. Hauptbarz, Part. v. Wilgerich. Bach. Bulten, Part. v. München. Ganter, Bürgerwst. u. Dr. Schilling v. Donauschingen. Hecht, Kfm. v. Bilsen. Wehrle, Kfm. v. Iffezheim. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Baumann, Kaufm. v. Heidelberg. Haber m. Frau von Stuttgart. Gfart, Kfm. v. Ulm. Münzer, Kfm. von Bonn. Bliger, Kfm. v. Köln.
Hotel Große. Deglinger, Gompertz u. Lehmann. Kfm. v. Frankfurt. Noos, Kfm. v. Elberfeld. Engelmann, Kfm. v. Lohne. Fittlerbach, Kfm. v. Ulm. Anstrogel, Kaufm. v. Walland. Zahn, Kaufm. v. Mainz. Gärtner, Kfm. v. Bacholl. Arnold, Kaufm. v. Berlin. Rudolf u. Delaport, Kfm. v. Aachen. Weiler, Kfm. v. Luxemburg. Leonhard, Kfm. v. Mannheim. Sturmbel, Kfm. v. Bradsfort. Schrei, Kfm. v. Grefeld. Langbein, Kfm. v. Göppingen. Herfort, Kfm. v. Bremen. Böttger, Kfm. v. Düren. Meitens, Kfm. v. Hamburg. Kurz, Kfm. v. Blankenbalm. Schren, Kfm. v. Gladbach. Kühn, Kfm. v. Würzburg. Jöbigs u. Biermüller, Kfm. v. Paris. Rothworf u. Scipio, Kaufm. von Mannheim. Böhm, Kfm. v. Wehrsdorf. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Jakobson, Kfm. v. Hamburg. Blecker, Kfm. v. Hildeswogen. Gles, Kfm. v. Frankfurt. Neurerburg u. Walburg, Kfm. v. Aachen. Schilling, Kfm. v. Köln. Stehl, Kfm. v. Würzburg. Derlon, Kfm. v. Sulzbach. Behrends, u. Buchholz, Kfm. v. Berlin. Ulrich, Kaufm. von Dagen. Bezar, Kfm. v. Freiburg. Bernhard, Kaufm.

v. Dresden. Gantzmacher, Kfm. v. Gatterbeim. Herkopf, Kfm. v. Bremen. Dony u. Schlinghoff, Kfm. von Hanau.
Hotel Stofleth. Dr. Welb, Obem. v. Dortmund. Dr. Wiepand, Obem. v. Cassel. Rheinmann, Major v. Colmar. Gdett, Kfm. v. Frankfurt. Bangenmüller, Kfm. v. Stuttgart. Neßeler, Kfm. v. Mannheim. Leving, Fabrikant v. Blaubeuern. Zeller, Fabr. v. Sulzbach. Neuf, Kfm. v. Leipzig. Hänlein, Kfm. v. Reutlingen. Genzel, Kfm. v. Mainz. Vange, Kaufm. von Bonndorf. Mierendorf, Kaufm. von Berlin. Schmitt, Kfm. v. Offenbach. Oppenheim, Kaufm. von Rosbach. Stein, Kaufm. v. Offenbach. Kaiser, Kaufm. v. Wien. v. Bürger, Kfm. v. Ringolsheim. Liner, Kaufm. von Freiburg. Trost, Kfm. v. München. Pest, Kaufm. von Mannheim. Ullensfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Konstanz. Deuf, Bürgerwst. u. Braun, Rathschreiber v. Basmerkel. Baumhart, Pfarrer v. Haag. Blank, Geometer von Heßlich. Greter, Geometer von Freiburg.
Prinz Max. Berschel, Kfm. a. Norwegen. Hamburger, Kfm. v. Böhld. Eger m. Fam. v. München. Bluf m. Frau von Winterweller. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Köpf, Kaufm. von Freiburg. Reutlinger, Kaufm. v. Kuppenheim. Dhandz, Kaufm. v. Pforzheim. Strauß, Kfm. v. Lambrecht. Lindner, Kaufm. v. Ulm. Jäg, Kfm. v. Gonnweiler. Bauer, Kfm. v. Darmstadt. Dümmler, Kfm. v. Frankfurt. Roski, Kfm. v. Stuttgart.
Prinz Wilhelm. Müller, Kfm. v. Bonn. Hammer, Kfm. v. Köln. Reiner, Maler v. Konstanz. Bronner, Apoth. v. Tauberbischofsheim. Mutschler mit Frau v. Freiburg.

Gottesdienst. — 2. April 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

An allen Confirmationstagen wird die Collecte für Kirchen- und Pfarrhaus-Baukasse der hiesigen Gemeinde erhoben.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr Kleine Kirche: Confirmation und Abendmahl: Hr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr Stadtkirche: Confirmation und Abendmahl: Hr. Stefan Zittel.
10 Uhr Schloßkirche: Confirmation und Abendmahl: Hr. Oberhofprediger Doll.
3 Uhr Stadtkirche: Confrmanden-Prüfung: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traup.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
5 Uhr Fastenpredigt: Hr. Kaplan Albert. Nachher Stationsandacht.
Beichtgelegenheit: Samstag von 2-6 1/2 Uhr Nachmittags und Sonntag von Morgens 5 Uhr an.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr Angartenbetsaal. Zugleich wird für die Erwachsenen Communion abgehalten von Herrn Pfarrer Dextimpfeler.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr; desgleichen Nachmittags 3 Uhr Wilhelmstraße 31 parterre (Vorstadl): Hr. Prediger G. Puckitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.

Jfr. Gemeinde-Gottesdienst.

Samstag den 1. April. Morgengottesdienst: 7 1/2 Uhr.
Hauptgottesdienst: 9 1/2 "
Abendgottesdienst: 5 "
Sabbath-Ausgang: 7 1/4 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.